

PROGRAMM
FZK Weingarten

FORTBILDUNG

Personzentrierte Gesprächsführung

2010-2012

Grundstufe Personzentrierte Beratung nach den Richtlinien der
GwG - Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie

Inclusive: Focusing – Basistraining

Nächster Beginn: 22. -23.01.2010

Kursleitung: Dieter Müller & Hejo Feuerstein

Hauptkomponenten der Weiterbildung:

- # Fähigkeiten zur Führung von Beratungs- und Klärungsgesprächen
- # Kompetenter Umgang mit schwierigen Personen und Situationen
- # Konstruktive Bewältigung belastender Arbeitsbedingungen

Kursinhalte:

Theorie: Einführung in die theoretischen Grundlagen
problemlösender Gesprächsführung*

Training: Übungen und Rollenspiele mit Coaching von
Gesprächssituationen

Praxis: Personzentriertes Basisverhalten*
Befähigung zur sicheren und angemessenen Anwen-
dung Personzentrierter Gesprächsführung in der Praxis

Supervision von Übungsfällen / begleitete Praxis mit
(Probe-) Klienten; Supervision zur aktuellen beruflichen
Situation der Teilnehmer/-innen
Methodenbezogene Selbsterfahrung auf der Grundlage
klientenzentrierter Konzepte

Abschluss: Entwicklungsbericht, Zertifizierungsfall

Gemeinsame Weiterführung der regionalen Gruppen mit Schwerpunkt in Weingarten (W) bei Karlsruhe (abwechselnde Leitung HJ Feuerstein & D. Müller)

**22.-23.01.2010; 19.-20.02.2010; 26.-27.03.2010; 16.-17.04.2010; 15.-16.10.10;
19.-20.11.10; 18.-19.1.2011; 4.-5.3.2011; 8.-9.7.2011; 11.-12.11.2011; restl. Termine folgen**

Abschluss mit Zertifizierung: 1. Quartal 2011

Gesamtdauer:

390 Ausbildungsstunden (AStdn.) à 45 Minuten als Gesamtarbeitsaufwand (workload).
Gesamtdauer 24 Monate (GwG-Richtlinien). Dies ergibt sich aus folgender Zusammensetzung:
240 AStdn. mit Ausbilder; 40 Astdn. Kollegiale Arbeit; 40 Astdn. Eigenstudium; 50 Astdn. Beratungspraxis; 20 AStdn. Abschlusskolloquium

Teilnehmerzahl:

Maximal 15 TeilnehmerInnen

Adressatenkreis:

In der Regel Personen, die in psychosozialen, psychologischen, medizinischen, pädagogischen oder personalverantwortlichen Arbeitsfeldern tätig sind.

Kosten:

€ 3120,00 (Anzahlung + Ratenzahlungen 20 Monate).

Kursorganisation:

Die Weiterbildung wird in zweitägigen Blockveranstaltungen durchgeführt, jeweils Freitag 15:00 - 21:00 und Samstag 9:00 – 18:30 Uhr. Die gesamte Weiterbildung umfasst einen Zeitraum von zwei Jahren (entsprechend der Richtlinien der GwG).

Abschluss:

Die erfolgreiche Teilnahme berechtigt zum Erwerb des Zertifikats „Klientenzentrierte Gesprächsführung“ der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie (GwG).

AbsolventInnen mit den einschlägigen zusätzlichen Voraussetzungen können Weiterbildungen anschließen in

„Berater/-in (DFG)“: Aufbaustufe zur GF-Weiterbildung in psychosozialer Beratung

„Focusing-Begleiter/-in (DFG)“ mit Anerkennungsmöglichkeit als „Focusing Trainer“ durch das Focusing Institute New York (E.T. Gendlin)

„Supervisor/-in (GwG)“, anerkannt durch die DGSv

Kursleitung: Hejo Feuerstein & Dieter Müller, (+ Co-Trainerin)

Diplompsychologen; Anerkannte Ausbilder für Klientenzentrierte Gesprächsführung, Gesprächspsychotherapie und Supervision in der GwG; Ausbildungsbeauftragte Koordinatoren am International Focusing Institute, New York (www.focusing.org) .

Information und Anmeldung:

FZK Weingarten

Höhefeldstr. 48/ Postfach 1109

D-76352 Weingarten/ Baden

Tel: 07244 706091 Fax: 07244 706092

E-Mail: fzk@focusing.de

Web: www.focusing.de

Themen der Kurswochenenden (9 Blöcke a 2 Tage)

(Block 1 - 4 Focusing Basistraining)

Block 5

Zentrales Ausbildungsthema:

Kennenlernen, Gruppenbildung, Selfassessment
Ausbildungskontrakt: was kann ich gut, was will ich lernen

Theorie Thema:

- a) Übergang von Focusing zur Klientenzentrierten Gesprächsführung; Unterschiede und Gemeinsamkeiten; Einführung in die 3 Grundhaltungen klientenzentrierter Gesprächsführung;
- b) Film zu Rogers
- c) Beraterhaltungen einführen mit Ratinglisten

Übungen:

Fingerübungen zu Empathie

Aufgabenverteilung Theorieinputs

- a) Theorie Rogers; die 3 Grundhaltungen (3 Teilnehmer)
- b) Störungslehre bei ICD 10 Diagnosen wie: Sucht, Depression, Narzissmus, Ängste, Psychosomatik
- b) Gesprächsführung am Arbeitsplatz: Mitarbeitergespräche, Personalführung, Wie führe ich meinen Chef etc.

Block 6

Zentrales Ausbildungsthema:

Rahmenbedingungen bzw. Setting eines professionellen Gesprächs:
Erstgespräch (Anliegensklärung, Situationsklärung) und
Kontrakt (Berufsfeldspezifische Settings, Vertraulichkeit, Supervisionskontrakt, Bandaufzeichnung etc)

Theorie Thema:

Papiere zu Anliegensklärung, Kontrakt und zu Kriterien von Bandaufzeichnungen

Übungen:

- a) Kleingruppen üben Erstkontakt
- b) Einführung von Bandaufzeichnungen: Teilnehmer führen kurze Beratungsgespräche mit Bandaufzeichnung; Hausaufgabe: Transkript (5 Minuten Bandausschnitt) dieses Gesprächs

Block 7

Zentrales Ausbildungsthema:

Bandsupervision, Einführung von Supervisionstechniken, Kollegiale Supervisionsgruppe

Hausaufgabe: ab jetzt Probeklienten suchen und Gespräche führen

Theorie Thema:

Theoriegruppe Grundhaltungen Rogers gibt Input;

Probeklienten akquirieren, wie komme ich zu Klienten

Übungen:

Typische Situationen aus dem Berufsfeld erarbeiten und „Übungs“-gespräche dazu führen

Telefon Beratungspartnerschaft

Block 8

Zentrales Ausbildungsthema:

Supervision, Probeklienten, Bandarbeit

Theorie Thema:

Theorieinput Störungslehre (1 bis 2 Themenbereiche)

Übungen:

Klientenzentriertes Handeln in schwierigen Situationen des beruflichen Alltags;

Rollenspiele

Schwierige Klienten, berufsfeldspezifisches klientenzentriertes Verhalten

Block 9

Zentrales Ausbildungsthema:

Supervision, Probeklienten

Supervision zu Berufsfeld , klientenzentriertes Handeln im Beruf

Entwicklung der eigenen Person als Berater, Encounter

Theorie Thema:

Theorieinput Störungslehre (1 bis 2 Themenbereiche)

Übungen:

Persönlicher Übungsbedarf; Rollenspiele

Block 10

Zentrales Ausbildungsthema:

Supervision, Probeklienten

Supervision zu Berufsfeld , klientenzentriertes Handeln im Beruf

Theorie Thema:

Umgang mit Gesprächsserien, Prozessbeschreibung; Veränderungsprozesse Persönlicher Hintergrund und Gesprächsthematik

Übungen:

Mitarbeitergespräche, Personalentwicklungsgespräche etc. gestalten nach Klientenzentr. Konzept; Rollenspiele

Block 11

Zentrales Ausbildungsthema:

Supervision, Probeklienten

Supervision zu Berufsfeld, klientenzentriertes Handeln im Beruf

Theorie Thema:

Experientieller Ansatz;

Programmpakete, vom Aufnehmen zum Angebot in Gesprächssituationen

Übungen:

Klientenzentriert beraten; zuhören und Informationsvermittlung; Rückmeldung geben; Aktivitätenplan entwickeln etc.

Block 12

Zentrales Ausbildungsthema:

Supervision, Probeklienten

Supervision zu Berufsfeld , klientenzentriertes Handeln im Beruf

Gespräche zu Entwicklungsbericht in der Gruppe und aufnehmen

Block 13

Zentrales Ausbildungsthema:

Zertifizierungsfälle vorstellen und Rückmeldung

Entwicklungsberichte und Feedback

Übungen:

Abschlussfest

Teilnahmebedingungen

Stand: Oktober 2009

FZK Weingarten, Höhefeldstr. 48, 76356 Weingarten (Baden)
vertreten durch: Dipl.-Psych. Dieter Müller

Der/die Kursteilnehmer/in erhält bei Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen einen Kurs in Klientenzentrierter Gesprächsführung/ Grundstufe Beratung nach den Richtlinien der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie – GwG.

Mit der Unterschrift bestätigt die Teilnehmerin/der Teilnehmer gleichzeitig die Kenntnis und Verbindlichkeit der aktuellen GwG–Ausbildungsrichtlinien¹.

Mit der erfolgreichen Teilnahme an diesem Kurs der FZK-Akademie wird von der DFG – Deutsche Focusing Gesellschaft Stiftung e.V. die Äquivalenz zum Focusing – Basistraining (DFG) anerkannt.

Im Einzelnen gelten mit der verbindlichen Anmeldung durch den/die Teilnehmer/-in und dessen/deren schriftlichen Bestätigung durch den Kursleiter folgende Punkte als vereinbart:

-
1. Das Kursprogramm endet zwei Jahre nach Beginn.
 2. Das Kursprogramm umfasst insgesamt 390 Ausbildungsstunden (à 45 Minuten; davon 40 kollegiale Ausbildungsstunden; 40 Std. Eigenarbeit; 50 Std. Beratungspraxis; 20 Std. Zertifizierung).
 3. Der Kurs findet statt, wenn mindestens 6 Teilnehmer/-innen verbindlich zusagen. Über die Aufnahme entscheidet der Kursleiter nach dem Aufnahmegespräch. Die Gruppe besteht aus max. 15 TeilnehmerInnen.
 4. Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge der verbindlichen Anmeldung inkl. Anzahlung.
 5. Der/die Auszubildende verpflichtet sich, an den Sitzungen teilzunehmen. Im Falle der Verhinderung hat er/sie dies dem Ausbilder unverzüglich mitzuteilen. Notwendige Nachholtermine können nur in Sonderfällen gegen gesonderte Abrechnung vereinbart werden.
 6. Vom Ausbilder zu vertretende Fehlzeiten werden nachgeholt. Die Gesamtkosten für das Ausbildungsprogramm (entsprechend der ausgehändigten Programmbeschreibung) betragen € 3120,00. Nicht enthalten sind GwG-Gebühren (Zertifikat), Übernachtungs- und Verpflegungskosten.
 7. Der Gesamtbetrag wird grundsätzlich bei Vertragsbeginn fällig. Die Zahlungsweise wird wie folgt geregelt:

Zahlungen erfolgen auf das Konto des FZK:

FZK, Sparkasse Karlsruhe

BLZ 66050101;

Konto 0108066762

Stichwort: „GF 2010“

8. Mit der Anmeldung wird eine erste Anzahlung fällig in Höhe von € 120,00.
9. Mit dem Kursbeginn ist eine zweite Anzahlung zu leisten, die in der Regel mindestens € 500,00 beträgt. Die restlichen 2500,00 € werden in der Regel in 20 Monatsraten je € 125,00 ab Kursbeginn zahlbar.

10. Scheidet der/die Kursteilnehmer/in während der Ausbildung aus, so entfällt damit nicht die in diesem Vertrag übernommene Verpflichtung zur Zahlung der Ausbildungskosten.
11. In begründeten Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit für beide Seiten (Kursteilnehmer/in und Focusing Zentrum Karlsruhe), nach einem Jahr vom Vertrag zurückzutreten durch schriftliche Kündigung spätestens sechs Wochen vor Abschluss des Ausbildungsjahres. In diesem Fall wird das erste Ausbildungsjahr mit € 1800,00 (Focusing Basistraining + GF Teile) berechnet, das 2. Jahr entsprechend mit € 1325,00.
12. Das FZK-Weingarten bekundet ausdrücklich die Absicht, das Ausbildungsprogramm abzuschließen, solange die Mindestzahl von 8 Teilnehmer/innen im Kurs verbleibt.
13. Die Teilnehmer/-innen akzeptieren die Schweigepflicht und die berufsethische Sorgfaltspflicht nach § 203 StGB.
14. Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer trägt grundsätzlich die Verantwortung für sich selbst hinsichtlich der Fürsorge bei seelischen Belastungen, die im Zusammenhang mit der Weiterbildung eintreten können.
15. Bis zum ersten Ausbildungstag besteht für beide Vertragsparteien die Möglichkeit, vom Kurs ohne Angabe von Gründen zurückzutreten. Dieser Rücktritt erfolgt durch schriftliche Anzeige gegenüber dem jeweils anderen Vertragspartner. Ausbildungsleistungen, die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgt sind, werden mit € 150,00 / Ausbildungstag berechnet.

Weingarten, Oktober 2009

FZK-Weingarten
Focusing Zentrum Karlsruhe

Kursleiter: Dieter Müller, Dipl.-Psych., Prof. Hejo Feuerstein, Dipl.-Psych.
Anerkannte Ausbilder für Beratung/ Gesprächsführung
in der Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie, Sitz Köln.
Ausbildungsbeauftragter Koordinator am International Focusing Institute New York

ⁱ Ausbildungsrichtlinien für Personenzentrierte Beratung, Grund-und Aufbaustufe der GwG – Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie e.V. können direkt angefordert werden: Bundesgeschäftsstelle der GwG, Richard Wagner Straße 12 , 50674 Köln Tel.: 0221- 92 59 08 –0 bzw. über die Homepage www.gwg-ev.org herunter geladen werden.

An das

FZK – Weingarten
Höhefeldstr. 48 /PF 1109
D-76352 Weingarten

**Anmeldung zur Fortbildung Gesprächsführung
Inclusive Focusing BasisTraining**

Ich melde mich an zum FZK- Kurs

**Gesprächsführung/Personzentrierte Beratung Grundstufe:
Beginn Januar 2010**

Leitung: Dipl.-Psych. Dieter Müller und Hejo Feuerstein
Seminarkosten: 3120,00 €
Programm und Teilnahmebedingungen sind mir bekannt und werden mit dieser Anmeldung von mir anerkannt.

Die Anzahlung von € 120,00

habe ich überwiesen am an:
FZK, Sparkasse Karlsruhe BLZ 66050101; Konto 0108066762
Stichwort: GF 2009

Meine Anschrift:

Meine Anschrift:

Vorname, Name:

Straße:

PLZ/Wohnort:

Tel.,Fax:

E-Mail:

Beruf/Tätigkeitsbereich:

Ort, Datum und Unterschrift
